



## „Il dolce far niente – das süße Nichtstun“

Zum Evangelium nach Johannes 9,1-41

### 4. Fastensonntag – 19. März 2023

Haben Sie diese italienische Redewendung „il dolce far niente“ (das süße Nichtstun) schon einmal gehört oder ist sie vielleicht sogar ein Teil ihres Sprachschatzes geworden? Nach dem Talmud gibt es 39 Tätigkeiten und zahlreiche davon abgeleitete Aktivitäten, die während des Sabbats verboten sind. Das „Nichtstun“ am Sabbat aber ist für die Pharisäer essenziell und dagegen verstößt Jesus für sie im heutigen Evangelium. Durch die Heilung eines Blinden ist er für diese ein riesiges Ärgernis, da er das göttliche Gesetz der Sabbatruhe missachtet. Jesus zeigt damit: Gutes zu tun kennt keinen Ruhetag.

Nichtstun ist für Jesus nie eine Option. Auch wir Christ:innen sollen erkennen, dass wir als Gottes Kinder immer bereit sein sollen, etwas gegen die Dunkelheiten unserer Zeit zu unternehmen. Auch wenn es scheint, dass unsere guten Taten nur ein Tropfen auf dem heißen Stein sind, so können sie doch Hoffnung und Freude für jene sein, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind. Am heutigen „Laetare-Sonntag“ wird unser Blick durch die Lesungstexte geweitet: Wir geben Gott die Ehre, wenn wir nicht nur auf den äußeren Schein schauen, sondern durch unsere guten Taten Freude an seiner Botschaft ausstrahlen.

Der Blinde, der geheilt geworden ist, wird noch einmal sehend und bekennt: „Ich glaube, Herr.“

Dieses Evangelium zeigt nicht nur, dass Jesus göttliche Wirkmacht hat zu heilen, sondern dass er seine Macht für andere einsetzt: Jesus ist mit offenen Augen und offenem Herz unterwegs. Jesus hat an der Heilung dessen, für den vorher alles dunkel war, gezeigt, dass er das „Licht der Welt“ ist. Für ihn ist Not immer eine Notwendigkeit, sich den Menschen liebend zuzuwenden. Auch am Sabbat.

Wie hat schon der gute Heilige Don Bosco gesagt.

„Gutes tun,  
fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.“



**Werner Figo**

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag!**

Diakon im Seelsorgeraum Graz-Südwest

[werner.figo@graz-seckau.at](mailto:werner.figo@graz-seckau.at)